

# Universitätskurs

Bildung für eine Menschliche  
und Nachhaltige Entwicklung





## Universitätskurs

### Bildung für eine Menschliche und Nachhaltige Entwicklung

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **12 Wochen**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/universitatskurs/bildung-menschliche-nachhaltige-entwicklung](http://www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/universitatskurs/bildung-menschliche-nachhaltige-entwicklung)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 18

05

Methodik

---

Seite 24

06

Qualifizierung

---

Seite 32

# 01

# Präsentation

Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung muss ganzheitlich und integrativ sein und nicht nur die kognitiven, sondern auch die emotionalen und sozialen Dimensionen des Lernens ansprechen. Wenn der Einzelne nicht den richtigen Bildungsprozess durchläuft, würde der soziale Wandel, den die Gesellschaft heute durchläuft, unterbrochen werden, weshalb es spezialisierter Akteure bedarf, um ihn zu unterstützen. Deshalb ist dieses Programm für Geisteswissenschaftler sehr wertvoll, um die Ziele der Bildung für Entwicklung und die geeigneten Interventionsstrategien zu untersuchen. Es wird auch den Rahmen für Maßnahmen in Umweltfragen abdecken. All dies in einem attraktiven Online-Format.





“

*Ein Universitätskurs, der Ihnen helfen wird, Bildung als unverzichtbaren Faktor der menschlichen und nachhaltigen Entwicklung zu fördern"*

Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung ist ein wichtiger Bestandteil der internationalen Zusammenarbeit. Sie ermöglicht es den lokalen Gemeinschaften, die Herausforderungen und Ziele von Projekten und Aktionsprogrammen zu verstehen, fördert die Übernahme nachhaltiger Praktiken und unterstützt die Schaffung fairer und gerechterer Gesellschaften.

Ohne den Faktor Bildung sind Initiativen in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit langfristig weniger wirksam und nachhaltig, weshalb es von entscheidender Bedeutung ist, ihn zu fördern. Fachleute aus dem Bereich der Geisteswissenschaften können dies dank dieses Auffrischkurses, der sie in die Lage versetzt, diese Prozesse zu leiten, indem sie die fortschrittlichsten Strategien beherrschen, mit größter Sicherheit tun.

Aus diesem Grund werden sich die Studenten zunächst mit den Modalitäten und Instrumenten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit befassen und dann die Herausforderungen der Bildung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung untersuchen. Auch werden die Grundlagen des sozialen Wandels und pragmatische Bewertungsmethoden vermittelt.

Mit dieser umfassenden Spezialisierung werden die Studenten in der Lage sein, ihre Karriere voranzutreiben, die sie dank des Online-Charakters zu keinem Zeitpunkt ihrer akademischen Weiterbildung aufgeben müssen. Führende Experten auf dem Gebiet der Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung werden Ihnen auf dem virtuellen Campus die innovativsten Inhalte vermitteln.

Dieser **Universitätskurs in Bildung für eine Menschliche und Nachhaltige Entwicklung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Bildung für eine menschliche und nachhaltige Entwicklung vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Sie werden sich in einem wachsenden Sektor wie der Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung hervorheben und ein zentraler Akteur bei der sozialen Transformation von Gemeinschaften sein"*



*Sie werden die wichtigsten Instrumente und Modalitäten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit auf der Grundlage der aktuellsten Inhalte definieren"*

Das Dozententeam des Programms besteht aus Fachleuten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*In nur 300 Stunden und mit der Unterstützung renommierter Experten werden Sie die fortschrittlichsten Konzepte zum wirtschaftlichen, sozialen und nachhaltigen Wachstum beherrschen.*

*Sie werden sich mit jedem einzelnen der Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung in Übereinstimmung mit der Agenda 2030 der Vereinten Nationen befassen.*



# 02 Ziele

Bei der Gestaltung dieses Universitätskurses wurde besonderes Augenmerk auf die Beschäftigungsfähigkeit der Studenten gelegt. So wurde eine Reihe von Zielen vorgeschlagen, die es dem Geisteswissenschaftler ermöglichen, die Teilnahme der Zielgemeinschaften der auf Bildung basierenden Entwicklungsprogramme in der globalen Gesellschaft zu verbessern. Zu diesem Zweck stehen den Studenten fortschrittliche theoretische und praktische Instrumente zur Verfügung, mit denen sie äußerst nützliche Fallanalysen durchführen und interaktive Diagramme für die Synthese von Ideen nutzen können.



“

*Das Ziel von TECH ist es, Sie zu einer Fachkraft zu machen, der die Beteiligung der Zielgemeinschaften der Entwicklungsprogramme auf Grundlage der Bildung in der globalen Gesellschaft stärkt"*



## Allgemeine Ziele

---

- Vermitteln einer fortgeschrittenen, spezialisierten Weiterbildung im Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen basiert, die es den Studenten ermöglichen, die notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und zu entwickeln, um eine Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit zu erlangen
- Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess auf der Grundlage der neuesten Fortschritte in der Politik zu den Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte betreffen
- Verbessern der beruflichen Leistung und Entwickeln von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations- und Entwicklungsprozessen
- Verbreiten der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwicklung des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen



*Sie werden im Bereich Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung auf den neuesten Stand gebracht, was die Vernetzung mit anderen Einrichtungen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit begünstigt"*





## Spezifische Ziele

---

- ◆ Kennenlernen der verschiedenen Forschungsmethoden in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Erwerben von Kenntnissen über Methoden der öffentlichen Interessenvertretung, der sozialen Kommunikation und des politischen Wandels
- ◆ Vertraut werden mit der Entwicklung und dem Stand der aktuellen Debatten über Entwicklung
- ◆ Vertraut werden mit den Instrumenten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit sowie mit den Arten von Projekten und NGOs, die es gibt
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten für die Arbeit mit den wichtigsten gefährdeten Personen, die an Aktionen und Programmen der Entwicklungszusammenarbeit beteiligt sind
- ◆ Verstehen des Systems der internationalen Zusammenarbeit und der verschiedenen Akteure, die es ausmachen
- ◆ Durchführen von Aktionen und Programmen, die darauf abzielen, das Bewusstsein für bestimmte Situationen der Ungerechtigkeit zu schärfen und Werte zu verändern, um diese zu bekämpfen
- ◆ Fördern der Beteiligung der Gesellschaft, insbesondere von Kindern und Jugendlichen sowie von Einrichtungen des Sektors, an der Umgestaltung der Welt
- ◆ Schaffen von Empowerment-Prozessen und Räumen für eine aktive demokratische Beteiligung von Kindern, die darauf abzielen, die Politik und das Entscheidungsfindungsmodell zu Themen, die sie betreffen, verändern
- ◆ Fördern von Forschung und Reflexion über Fragen im Zusammenhang mit Kindern und Entwicklung als Grundlage für verschiedene Vorschläge zur Förderung der menschlichen Entwicklung
- ◆ Fördern der Vernetzung mit anderen Einrichtungen des Sektors, um eine größere Wirkung unserer Aktionen zu erzielen
- ◆ Analysieren und Verstehen globaler Initiativen zur Armutsbekämpfung

# 03

## Kursleitung

Ein Bereich, der in den Geisteswissenschaften so viel Interesse weckt wie Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung, erfordert die besten Experten auf diesem Gebiet, um den Abschluss zu unterrichten. Und TECH hat dafür gesorgt, indem sie ein Dozententeam mit umfassender Erfahrung in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit ausgewählt hat. In diesem Sinne umfasst das multidisziplinäre Profil dieses Dozententeams renommierte Pädagogen, die an Entwicklungsprogrammen in verschiedenen Ländern teilgenommen haben.





“

*Pädagogen, die an Entwicklungsprogrammen in verschiedenen Ländern maßgeblich beteiligt waren, werden Ihnen während des Kurses alle Fragen beantworten"*

## Internationaler Gastdirektor

Piotr Sasin ist ein internationaler Experte mit Erfahrung im Non-Profit-Management, der sich auf humanitäre Hilfe, Resilienz und internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Menschen spezialisiert hat. Er hat in komplexen und herausfordernden Umgebungen gearbeitet und Gemeinschaften geholfen, die von Konflikten, Vertreibung und humanitären Krisen betroffen waren. Durch seine Konzentration auf soziale Innovationen und partizipative Planung konnte er langfristige Lösungen in gefährdeten Gebieten umsetzen und die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Er hatte auch eine Schlüsselposition als Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE inne, wo er humanitäre Initiativen zur Unterstützung von Vertriebenen in verschiedenen Regionen leitete. Außerdem arbeitete er als Landesdirektor bei People in Need, wo er für die Koordinierung von Programmen zur Entwicklung von Gemeinschaften und zur schnellen Reaktion auf Notfälle zuständig war. In seiner Funktion als Landesvertreter der Stiftung Terre des Hommes leitete er Projekte zum Schutz von Kindern.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine Fähigkeit anerkannt, Großprojekte im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu leiten und dabei mit Regierungen, NGOs und multilateralen Organisationen in verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten. Seine Führungsqualitäten haben auch dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der von Katastrophen betroffenen Gemeinden zu fördern und die lokale Selbstbestimmung durch Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Auf diese Weise wurde er für seinen Fokus auf Konfliktminderung und seine Fähigkeit, strategische Partnerschaften aufzubauen, gelobt.

Piotr Sasin verfügt über eine solide akademische Fortbildung mit einem Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung sowie einem Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologischer Kultur, beide von der Universität von Warschau in Polen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Planung in humanitären Krisenkontexten.



## Hr. Sasin, Piotr

---

- Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE, Warschau, Polen
- Landesdirektor bei People in Need
- Landesvertreter bei der Stiftung Terre des Hommes
- Programmleiter bei Habitat for Humanity Poland  
Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung, Universität von Warschau
- Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologie an der Universität von Warschau

“

*Dank TECH werden Sie mit  
den besten Fachleuten der  
Welt lernen können”*

## Gast-Direktion



### Fr. Rodríguez Arteaga, Carmen

- ♦ Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- ♦ Leiterin der Abteilung Bildung, Strategische Planung und Koordinatorin der Wissensnetzwerke bei AECID
- ♦ Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- ♦ Spezialistin für Wissensmanagement
- ♦ Experte in Bildungsbewertung von der OEI
- ♦ Experte in Bildungsindikatoren und Statistik von der UNED
- ♦ Experte in Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität von Barcelona

## Leitung



### Fr. Romero Mateos, María del Pilar

- ♦ Sozialpädagogin mit Schwerpunkt Empowerment von Kindern
- ♦ Dozentin für Berufsausbildung
- ♦ Gleichstellungsbeauftragte
- ♦ Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa
- ♦ Mitverfasserin des Buches "Prinzipien der Liebe"
- ♦ Universitätsexperte in Internationale Entwicklungszusammenarbeit

## Professoren

### Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- ◆ Stellvertretende Leiterin der Abteilung für Zusammenarbeit und Kulturförderung des DRCC
- ◆ Verantwortlich für die Anwendung des AECID-Leitfadens für das Mainstreaming der Kulturellen Vielfalt
- ◆ Dozentin für den Masterstudiengang in Kulturmanagement an der Universität Carlos III von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren im Museum von Amerika in Madrid

### Fr. Córdoba, Cristina

- ◆ Pflegefachkraft für Internationale Zusammenarbeit
- ◆ Ausbildung und Erfahrung in Projekten der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Mitgründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- ◆ Gründerin des Jugendverbandes APUMAK

### Fr. Flórez Gómez, Mercedes

- ◆ Spezialistin für internationale Zusammenarbeit in Ibero-Amerika
- ◆ Direktorin der CFCE in Montevideo
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte von der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Fortgeschrittener Universitätskurs in Süd-Kooperation
- ◆ Universitätskurs in Humanitäre Aktion vom Institut für Studien über Konflikte und Humanitäre Aktion (IECAH)
- ◆ MSc in Soziale Verantwortung von Unternehmen, Päpstliche Universität von Salamanca
- ◆ MSc in Information und Dokumentation von der Universität Antonio de Nebrija
- ◆ Spezialistin für Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung vom Universitären Institut für Entwicklung und Zusammenarbeit (IUDC), Universität Complutense von Madrid
- ◆ Spezialistin für Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur von der OEI

### Dr. Ramos Rollon, Marisa

- ◆ Forschung mit Schwerpunkt auf den Bereichen öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- ◆ Koordinatorin des Bereichs Demokratische Regierungsführung im Rahmen des Programms Eurosocial
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der UCM
- ◆ Verantwortlich für den Bereich Demokratische Regierungsführung in der spanischen Agentur für internationale Zusammenarbeit
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der Universität Salamanca
- ◆ Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Promotion in Politikwissenschaft an der Universität Complutense von Madrid im Programm Zeitgenössisches Lateinamerika
- ◆ Hochschulabschluss in Politikwissenschaft mit Spezialisierung auf internationale Beziehungen und Lateinamerikastudien an der UCM

### Hr. Cano Corcuera, Carlos

- ◆ Spezialist für die Planung und Verwaltung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in der Dominikanischen Republik
- ◆ Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in Mexiko
- ◆ Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- ◆ Spezialisierungskurse in den folgenden Bereichen: Internationale Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten; Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union etc.

# 03

## Struktur und Inhalt

Geisteswissenschaftler haben hohe Erwartungen an Abschlüsse, die sich mit Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung befassen. TECH ist sich dessen bewusst und hat daher in Zusammenarbeit mit den Fachleuten des Dozententeams diesen Lehrplan entwickelt, bei dem der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendbarkeit und Nützlichkeit der einzelnen Konzepte des Lehrplans liegt. So werden alle Elemente, die der Student im Detail lernt, während seiner gesamten beruflichen Laufbahn nach Abschluss des Universitätskurses sehr präsent sein.





“

*Schreiben Sie sich jetzt ein und werden Sie Teil einer globalen Gemeinschaft für Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung, die für Ihre berufliche Laufbahn von großem Wert sein wird"*

## Modul 1. Internationale Entwicklungszusammenarbeit

- 1.1. Internationale Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.1.1. Einführung
    - 1.1.2. Was ist internationale Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.1.3. Ziele und Zwecke der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.1.4. Ziele der spanischen internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.1.5. Entwicklung der internationalen Entwicklungszusammenarbeit in Spanien
    - 1.1.6. Ursprünge und historische Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit
    - 1.1.7. Europas Wiederaufbaupläne im bipolaren Konflikt
    - 1.1.8. Die Prozesse der Dekolonisierung in den Nachkriegsjahren
    - 1.1.9. Die Krise der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.1.10. Veränderungen in der Konzeption der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.1.11. Bibliographie
  - 1.2. Modalitäten und Instrumente der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.2.1. Einführung
    - 1.2.2. Die wichtigsten Instrumente der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
      - 1.2.2.1. Entwicklungszusammenarbeit
      - 1.2.2.2. Ausbildung zur Entwicklung
      - 1.2.2.3. Technische Hilfe, Ausbildung und Forschung
      - 1.2.2.4. Humanitäre Maßnahmen
    - 1.2.3. Andere Instrumente der Zusammenarbeit
      - 1.2.3.1. Wirtschaftliche Zusammenarbeit
      - 1.2.3.2. Finanzielle Unterstützung
      - 1.2.3.3. Wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit
      - 1.2.3.4. Nahrungsmittelhilfe
    - 1.2.4. Modalitäten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.2.5. Arten von Modalitäten
      - 1.2.5.1. Modalitäten je nach Herkunft der Mittel
  - 1.2.6. Arten der Hilfe nach den Akteuren, die die Mittel der internationalen Entwicklungszusammenarbeit kanalisieren
    - 1.2.6.1. Bilateral
    - 1.2.6.2. Multilateral
    - 1.2.6.3. Dezentralisierte Zusammenarbeit
    - 1.2.6.4. Nichtstaatliche Zusammenarbeit
    - 1.2.6.5. Unternehmenszusammenarbeit
  - 1.2.7. Je nach geopolitischer Lage und Entwicklungsstand der Geber- und Empfängerländer
  - 1.2.8. Je nachdem, ob es Einschränkungen bei der Verwendung der Mittel gibt oder nicht
  - 1.2.9. Andere Instrumente der Zusammenarbeit. Gemeinsame Entwicklung
    - 1.2.9.1. Interventionen zur gemeinsamen Entwicklung
  - 1.2.10. Bibliographie
- 1.3. Multilaterale Einrichtungen
    - 1.3.1. Das System der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.3.2. Akteure der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.3.3. Akteure im System der öffentlichen Entwicklungshilfe
    - 1.3.4. Definitionen der relevanten Definitionen der Internationalen Organisation (IO)
    - 1.3.5. Merkmale von internationalen Organisationen
      - 1.3.5.1. Arten von internationalen Organisationen
    - 1.3.6. Vorteile der multilateralen Zusammenarbeit
    - 1.3.7. Beiträge der internationalen Organisationen zum multilateralen System
    - 1.3.8. Multilaterale Finanzinstitutionen (MFI)
      - 1.3.8.1. Merkmale von MFIs
      - 1.3.8.2. Zusammensetzung der MFIs
      - 1.3.8.3. Arten von multilateralen Finanzinstitutionen
    - 1.3.9. Bibliographie
  - 1.4. Quellen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.4.1. Einführung
    - 1.4.2. Der Unterschied zwischen staatlicher und nichtstaatlicher Zusammenarbeit
    - 1.4.3. Multilaterale Finanzinstitutionen
    - 1.4.4. Der Internationale Währungsfonds
    - 1.4.5. Agentur der Vereinigten Staaten für internationale Entwicklung. USAID
      - 1.4.5.1. Wer sind sie?
      - 1.4.5.2. Geschichte der USAID
      - 1.4.5.3. Sektoren der Intervention

- 1.4.6. Die Europäische Union
  - 1.4.6.1. EU-Ziele
  - 1.4.6.2. Allgemeine Ziele des auswärtigen Handelns der EU
- 1.4.7. Multilaterale Nicht-Finanzinstitutionen
  - 1.4.7.1. Liste der multilateralen Nicht-Finanzinstitutionen
  - 1.4.7.2. Maßnahmen der multilateralen Institutionen
  - 1.4.7.3. Nichtfinanzielle
- 1.4.8. Vereinte Nationen
- 1.4.9. Bibliographie
- 1.5. Masterplan für die spanische Zusammenarbeit 2018-2021
  - 1.5.1. Einführung
  - 1.5.2. Handlungs- und Managementherausforderungen für die spanische Zusammenarbeit
  - 1.5.3. Was ist ein Masterplan?
    - 1.5.3.1. Masterplan der spanischen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.5.3.2. Bereiche, die den Fünften EG-Masterplan ausmachen
  - 1.5.4. Zielsetzungen des Masterplans
    - 1.5.4.1. Allgemeine Ziele des Fünften Masterplans der IDC
  - 1.5.5. Geografische Prioritäten für Maßnahmen im Rahmen des IDC-Masterplans
  - 1.5.6. Agenda 2030
    - 1.5.6.1. Was ist die 2030-Agenda?
    - 1.5.6.2. Entwicklung der 2030-Agenda
    - 1.5.6.3. Allgemeine Spezifikationen
    - 1.5.6.4. Umsetzung der Agenda 2030
  - 1.5.7. Bibliographie
- 1.6. Humanitäre Maßnahmen
  - 1.6.1. Einführung
  - 1.6.2. Humanitäre Hilfe im internationalen Kontext
  - 1.6.3. Trends bei humanitären Maßnahmen
  - 1.6.4. Hauptziele der humanitären Aktion
  - 1.6.5. Die erste Strategie für humanitäre Maßnahmen der spanischen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.6.6. DIE AECID und humanitäre Maßnahmen
  - 1.6.7. Die Finanzierung der humanitären Aktion und ihre Entwicklung
  - 1.6.8. Grundsätze des humanitären Völkerrechts und humanitärer Maßnahmen
  - 1.6.9. Zusammenfassung
  - 1.6.10. Bibliographie
- 1.7. Gender-Ansätze in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.7.1. Einführung
  - 1.7.2. Was ist ein Gender-Ansatz?
  - 1.7.3. Warum ist es wichtig, die Gleichstellung der Geschlechter in die Entwicklungsprozesse einzubeziehen?
  - 1.7.4. Der Gender-Ansatz in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.7.5. Strategische Arbeitslinien für Gender Mainstreaming in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.7.6. Ziele des Fünften Masterplans für die spanische Zusammenarbeit im Hinblick auf die Förderung der Rechte und Chancen von Männern und Frauen
  - 1.7.7. Vorrangige Ziele in Bezug auf die Gleichstellung in der IDC
  - 1.7.8. Sektorspezifische Gender-Strategie in der spanischen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.7.9. Leitfaden zum Gender Mainstreaming
  - 1.7.10. Bibliographie
- 1.8. Der Menschenrechtsansatz in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.8.1. Einführung
  - 1.8.2. Menschenrechte
  - 1.8.3. Menschenrechtsansatz in der Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.8.4. Wie ist der Menschenrechtsansatz entstanden
  - 1.8.5. Elemente, die der Menschenrechtsansatz in die internationale Entwicklungszusammenarbeit einbringt
    - 1.8.5.1. Neuer Bezugsrahmen: internationale Menschenrechtsstandards
    - 1.8.5.2. Neuer Blick auf den Aufbau von Kapazitäten
    - 1.8.5.3. Beteiligung an der öffentlichen Politik
    - 1.8.5.4. Rechenschaftspflicht
  - 1.8.6. Herausforderungen des Menschenrechtsansatzes in der Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.8.7. Herausforderungen bei der Projektfindung und -formulierung
  - 1.8.8. Herausforderungen bei der Projektdurchführung
  - 1.8.9. Herausforderungen bei der Projektüberwachung und -bewertung
  - 1.8.10. Bibliographie

- 1.9. Menschliche Mobilität und Migration
  - 1.9.1. Einführung
  - 1.9.2. Migration
    - 1.9.2.1. Frühe menschliche Mobilität
    - 1.9.2.2. Arten der Migration
    - 1.9.2.3. Ursachen der Migration
  - 1.9.3. Migrationsprozesse in der Ära der Globalisierung
    - 1.9.3.1. Verbesserungen der Lebensbedingungen
    - 1.9.3.2. Anfälligkeit und Migration
  - 1.9.4. Menschliche Sicherheit und Konflikte
  - 1.9.5. Herausforderungen des internationalen Asylsystems
  - 1.9.6. OHCHR
  - 1.9.7. Menschenrechtsbasierte Migrationsstrategie
  - 1.9.8. Bibliographie
- 2.2.7. Übungen zur Einführung in das Konzept der nachhaltigen Entwicklung
  - 2.2.7.1. Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer I
  - 2.2.7.2. Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer II
  - 2.2.7.3. Beobachtungen zum Spiel Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer
- 2.2.8. Bibliographie
- 2.3. Interventionsstrategien für entwicklungspolitische Bildung
  - 2.3.1. Formale, nichtformale und informelle Bildung
  - 2.3.2. Neuausrichtung der Bildung
  - 2.3.3. Komponenten der Bildung für nachhaltige Entwicklung
  - 2.3.4. Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung
  - 2.3.5. Probleme
  - 2.3.6. Rahmen für den Unterricht oder die Diskussion von Umweltthemen
  - 2.3.7. Fertigkeiten
  - 2.3.8. Perspektiven
  - 2.3.9. Bibliographie
- 2.4. Herausforderungen von EB in Spanien und in der Welt
  - 2.4.1. Einführung
  - 2.4.2. Komponenten der NEB
    - 2.4.2.1. Werte
  - 2.4.3. Herausforderungen und Hindernisse für NEB
    - 2.4.3.1. Herausforderungen für NEB
  - 2.4.4. Bibliographie
- 2.5. Bildung, Partizipation und sozialer Wandel
  - 2.5.1. Einführung
    - 2.5.1.1. Verwaltung während des Wandels
  - 2.5.2. Prozess zur Herbeiführung von Veränderungen
    - 2.5.2.1. Die Entscheidung zum Handeln treffen
    - 2.5.2.2. Begründung für Ihre Entscheidung
    - 2.5.2.3. Erarbeiten einer Kommunikationsstrategie, um Ihre Vision mit Interessengruppen und der Gemeinschaft zu teilen
    - 2.5.2.4. Vorbereitung von End- und Zwischenzielen
    - 2.5.2.5. Festlegung von Verantwortlichkeiten und Methoden für die Programmbewertung
    - 2.5.2.6. Überprüfung und Überarbeitung der End- und Zwischenziele
    - 2.5.2.7. Belohnungen und Feiern

## Modul 2. Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung

- 2.1. Bildung für Menschliche und Nachhaltige Entwicklung
  - 2.1.1. Einführung
  - 2.1.2. Wirtschaftliches, soziales und nachhaltiges Wachstum
  - 2.1.3. Nachhaltige Entwicklung, Nachhaltigkeit und Bildung
  - 2.1.4. Bildung über nachhaltige Entwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung
    - 2.1.4.1. Wichtigste Unterschiede
    - 2.1.4.2. Nachhaltigkeit
    - 2.1.4.3. Nachhaltiges Wachstum
  - 2.1.5. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
  - 2.1.6. Bibliographie
- 2.2. Entwicklungspolitische Bildung und ihre Entwicklung
  - 2.2.1. Einführung
  - 2.2.2. Ziele der entwicklungspolitischen Bildung
    - 2.2.2.1. Zweck der EPB-Aktivitäten
    - 2.2.2.2. Zweck der EPB
  - 2.2.3. Dimensionen der EPB
  - 2.2.4. Geschichte des EPB
  - 2.2.5. Neuausrichtung der Bildung
  - 2.2.6. Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung

- 2.5.3. Übungen zur Erstellung von Nachhaltigkeitszielen für die Gemeinde durch öffentliche Beteiligung
  - 2.5.3.1. Die Nachbarn kennen lernen
  - 2.5.3.2. Konsens herstellen
  - 2.5.3.3. Ihre Gemeinde durch die Linse der Nachhaltigkeit
- 2.5.4. Bibliographie
- 2.6. EB Schauspieler
  - 2.6.1. Einführung
  - 2.6.2. Akteure: die Allgemeine Staatsverwaltung
  - 2.6.3. Akteure: Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und Zusammenarbeit: Staatssekretariat für internationale Zusammenarbeit und für Ibero-Amerika und die Karibik (SECIPIIC)
  - 2.6.4. Akteure: Ministerium für Bildung und Wissenschaft
  - 2.6.5. Andere Ministerien
  - 2.6.6. Kooperationsrat
  - 2.6.7. NGDO
  - 2.6.8. Akteure: Koordinierungsausschuss der spanischen Nichtregierungsorganisationen für Entwicklung (CONGDE)
  - 2.6.9. Akteure: Europäischer Raum
  - 2.6.10. Andere Akteure
    - 2.6.10.1. Die Medien
    - 2.6.10.2. Netzwerke, Vereinigungen und soziale Bewegungen
  - 2.6.11. Akteure: Universitäten
  - 2.6.12. Bibliographie
- 2.7. Entwicklungspolitische Bildung in formalen, nichtformalen und informellen Kontexten
  - 2.7.1. Neuausrichtung der bestehenden Ausbildung
    - 2.7.1.1. Zu beachtende Punkte
    - 2.7.1.2. Bildung als große Hoffnung für eine nachhaltige Zukunft
  - 2.7.2. Die Geschichte der Lehrerin Mafalda
    - 2.7.2.1. Kontext
    - 2.7.2.2. Struktur
    - 2.7.2.3. Attribute der Weltbürgerschaft
    - 2.7.2.4. Praktische Empfehlungen nach einigen Determinanten
  - 2.7.3. Bibliographie
- 2.8. Vergleichende EB-Strategie der Kooperation
  - 2.8.1. Einführung
  - 2.8.2. Konzept der nicht formalen Bildung
  - 2.8.3. EPB-Aktivitäten in der non-formalen Bildung
  - 2.8.4. Informelle Bildung
  - 2.8.5. Bereiche der informellen Bildung
    - 2.8.5.1. Die Medien
    - 2.8.5.2. Kampagnen zur Bewusstseinsbildung
    - 2.8.5.3. Studien, Forschung und Veröffentlichungen
    - 2.8.5.4. Internet und soziale Netzwerke
  - 2.8.6. Empfehlungen
  - 2.8.7. Bibliographie
- 2.9. Ausbildung zur Entwicklung. Aktionsbereiche gemäß dem Masterplan für die Zusammenarbeit
  - 2.9.1. Einführung
  - 2.9.2. Bildungsstrategie für die Entwicklung des Fünften Masterplans der EG
  - 2.9.3. Ziele des BSE-Masterplans
  - 2.9.4. Sektorale Strategien des BSE-Masterplans
    - 2.9.4.1. Verwaltungs- und Servicepersonal
    - 2.9.4.2. Strategien
  - 2.9.5. Die strategischen Aktionslinien der AECID für BSE
  - 2.9.6. Entstehung von Weltbürgertum in sozialen Netzwerken
  - 2.9.7. Bibliographie
- 2.10. EB-Projekte in der Welt
  - 2.10.1. Einführung
  - 2.10.2. Sozialwirtschaft "Zafra Local" der NGDO Bewegung Páramo, Kooperation und Entwicklung
    - 2.10.2.1. Worauf basiert dieses Projekt?
    - 2.10.2.2. Zielsetzung des Projekts
    - 2.10.2.3. Lokale Währung als Herzstück des Projekts
    - 2.10.2.4. Beispiele in Spanien
    - 2.10.2.5. Beispiele in Europa
    - 2.10.2.6. Zwei Formate
    - 2.10.2.7. Währung zur Unterstützung des lokalen Handels
    - 2.10.2.8. Währung zur Unterstützung des lokalen Konsums
    - 2.10.2.9. Währung der Solidarität
    - 2.10.2.10. Messe-Währung
    - 2.10.2.11. Partizipativer Prozess
  - 2.10.3. Bibliographie

04

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt"*



*Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.*



*Der Student wird durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, wie man komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen löst.*

### Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

**“** *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Fakultäten für Geisteswissenschaften der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit Jurastudenten das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernen. Sie bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen konnten, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage werden wir bei der Fallmethode konfrontiert, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten  
Lernergebnisse aller spanischsprachigen  
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft zu spezialisieren. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -instrumente fortgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten Neurocognitive Context-Dependent E-Learning mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



### Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

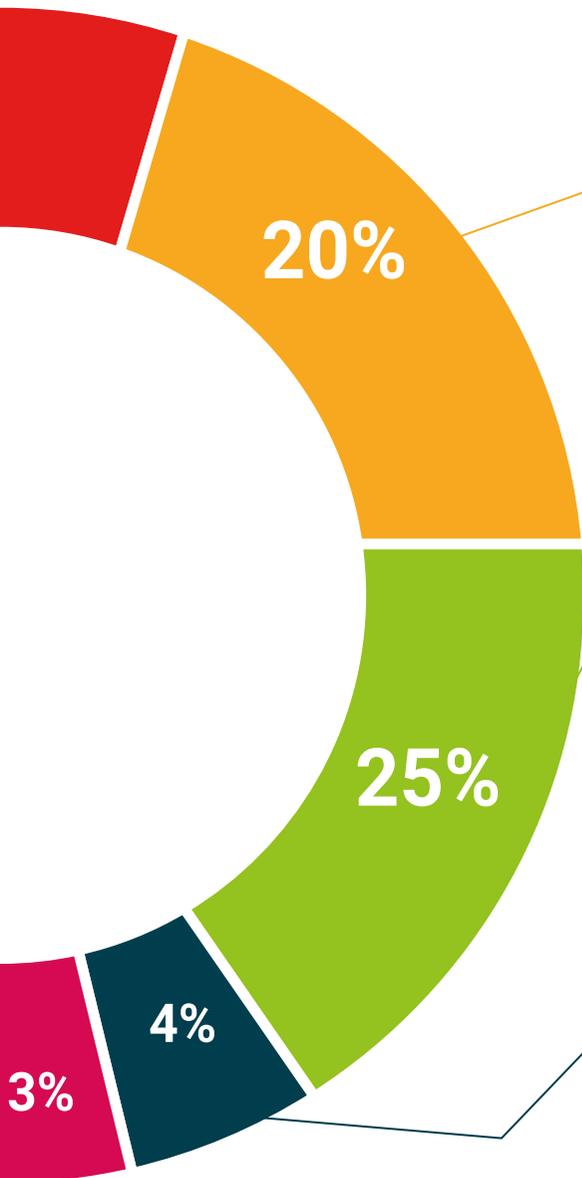
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





#### Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



05

# Qualifizierung

Der Universitätskurs in Bildung für eine Menschliche und Nachhaltige Entwicklung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Bildung für eine Menschliche und Nachhaltige Entwicklung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Bildung für eine Menschliche und Nachhaltige Entwicklung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoeren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

### Universitätskurs

Bildung für eine Menschliche  
und Nachhaltige Entwicklung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätskurs

Bildung für eine Menschliche  
und Nachhaltige Entwicklung

